Formulierungsvorschläge Heft 3/2018

# praxisforum: Falschbeurkundung im Amt und notarielle Sprachkundigkeitsprüfungs- und Identifizierungspflichten, Dr. Christian Grüner/Philipp Köhler

**S. 109**

**Vermerk nach § 10 Abs. 3 S. 2 BeurkG:**

Der Erschienene zu 1 wies sich aus durch…(z. B. die Kopie des Personalausweises). Trotz Feststellung des Notars, dass er sich wegen der Vorlage der Kopie keine volle Gewissheit über die Person verschaffen könne und dies die Verwendbarkeit der Urkunde mindere, bestanden die Beteiligten auf der Beurkundung.

**S. 111**

**Benennung des konkreten Personaldokuments:**

Der Erschienene zu 1 wies sich aus durch einen Personalausweis/einen Reisepass/einen Reisepass von….

**Abweichung der erklärten Wohnanschrift von derjenigen im Ausweis**:

… laut Personalausweis wohnhaft in …, Str. … . Nach eigenen Angaben nunmehr jedoch wohnhaft in …, Str. … .